

Quantenelevation

● **Christine Woydt**

Universeller Rat der Weisen · Saint Germain

Erleuchtung · Einheit

Erdung · Einfachheit

Fragen und Antworten

22.01.2011

© Christine Woydt 2011

Der vorliegende Text basiert auf der Transkription einer Veranstaltung in der Diamantschule.

ERLEUCHTUNG – EINHEIT – ERDUNG – EINFACHHEIT

DER UNIVERSELLE RAT DER WEISEN: Wir sind der Universelle Rat der Weisen. Wir sind eine Gruppe von Engeln und geistigen Begleitern, die hier sind, um euch zu unterstützen, weil wir euch lieben und ehren. Wir sind die Erzengel und Engel der Liebe und des Lichts. Wir sind die Meister der Transformation und der Heilung. Wir sind geistige Begleiter aus unterschiedlichen Dimensionen und Bereichen des Universums. Wir sind hier, weil ihr es gewählt habt, weil wir es gewählt haben, weil es Sinn macht und dem höchsten Wohle von euch selbst, euren Mitmenschen, der Erde und dem Universum dient. Wir sind Sternschwestern und –brüder aus verschiedenen Bereichen des Universums. Wir betreten gemeinsam diesen Raum. Wir stellen uns zwischen euch, wir nehmen zu euren Füßen Platz. Wir umarmen euch und umhüllen euch mit der allumfassenden, universellen, unermesslichen Liebe, die ja die eigentliche Schwingung dieses Universums ist. Ihr braucht nichts anderes zu tun, als euch in unsere Arme fallen zu lassen, oder einfach in dieses Bett der unermesslichen, allumfassenden Liebe. Ihr werdet die Worte hören, die für euch bestimmt sind. Ihr dürft sogar in diesem Moment die Fragen und Schwierigkeiten loslassen und dennoch werdet ihr Gewissheit, Vertrauen, Heilung und Wissen empfangen, selbst wenn dieses tiefe Wissen euer Bewusstsein nicht einmal erreicht oder ihr glaubt, dass es euer Bewusstsein nicht erreichen würde.

Wir möchten euch unterstützen, die Geschenke dieses Neuen Jahres auch wirklich empfangen zu können. Wir möchten euch auf die Strömungen dieser Zeit, der neuen Zeit vorbereiten und wir sprechen von diesen universellen Strömungen der Zeit, die ihr in diesem Neuen Jahr empfangen dürft. Und es mag so aussehen, als hätte es zunächst einmal wenig zu tun mit dem individuellen Schicksal von euch und euren Mitmenschen und eurem Land, was wir euch präsentieren. Und dennoch sind es die umwälzenden Kräfte und einfach die Kräfte der Veränderung, die wir nun hier eröffnen und hinein tragen. Diese Strömungen der Veränderung für das Neue Jahr sind von euch gewünscht und gewollt. Ihr habt sie vorbereitet durch eure Gedanken, durch

eure Gefühle, durch das, was ihr glaubt, durch eure Erlebnisse und eure Erfahrungen – und deshalb geschieht es. Ihr habt die Wellen in Gang gesetzt, die jetzt in euer Leben herein schwappen. Ihr werdet euch in diesem Neuen Jahr aufschwingen in die vierte und fünfte Dimension der Existenz auf der Erde. In der dritten Dimension denkt ihr linear und glaubt, dass ihr der Verursacher von allem seid, was im Leben geschieht. Es ist ja eigentlich ein ganz lineares Denken: Ich tue etwas und dann passiert das. In der vierten Dimension werdet ihr lernen, wie sehr ihr in Einheit mit dem Kollektiv lebt. Ihr werdet lernen, dass das Kollektiv die Welt bewegt und bewegen kann. Ihr werdet Einsichten bekommen, wie sehr alle eure Handlungen und Gefühle und sogar eure Wünsche und Absichten mit den kollektiven Entwicklungen und Veränderungen abgestimmt sind. Ihr werdet Einsichten gewinnen, wie sehr ihr miteinander verbunden seid und dass ihr nur in dieser Verbindung weiterkommt. In der fünften Dimension geht es noch weiter. Es wird sich euch die vollkommene Intelligenz des Universums eröffnen. Ihr werdet die unermessliche Schönheit und Perfektion und Vollkommenheit des Seins erfassen können. Ihr dürft euch darauf vorbereiten, in diese Schwingung hinein zu gehen, in der ihr wirklich glaubt und fühlt und wisst, dass alles vollkommen ist. Das ist der Weg.

Wir beginnen mit der ersten Strömung, die in diesem Jahr in euer Leben und auf die Erde ganz allgemein einfließt. Wir nennen sie **Erleuchtung**. Wir könnten auch sagen: Erwachen. Immer mehr Menschen werden erwachen – im Deutschen ein etwas verpöntes Wort. Aber es ist so, wie wenn ihr aus einem tiefen Schlaf erwachen würdet und auf einmal wirklich in der Realität ankommt. Auf einmal wisst ihr, dass das ja alles nur ein Traum war. Und so werdet ihr die Augen öffnen und ihr werdet wissen, wer ihr seid. Viele von euch sagen vielleicht: „Ich habe schon so viele Erleuchtungen hinter mir und erlebt. Was soll da noch kommen?“ Und wir können euch versichern, dass es noch Stufe um Stufe der Erleuchtung geben wird. Auch hier wirkt das Gesetz der Beschleunigung, das im Moment am Wirken ist. Ihr werdet euch noch mehr bewusst werden, wer ihr seid. Ihr werdet sehen, wer die anderen sind, woher ihr sie kennt und was euch verbindet, und ihr werdet mit jedem Men-

schen den Sinn der persönlichen Begegnung und des Zusammenseins erfahren und erleben. Ihr, die ihr hier in diesem Raum seid, dürft euch auch ein bisschen zurücklehnen und der allgemeinen Erleuchtung und dem allgemeinen Erwachen zuschauen. Ihr dürft wahrnehmen, wie die Menschen aufwachen und plötzlich erkennen, dass sie nicht nur Opfer sind, dass sie sich nicht nur anstrengen müssen, ihre Pfründe zusammenzuhalten, ihre Euros zu vermehren, sondern dass sie weder Opfer noch Täter sind und dass sie den Funken Gottes in sich tragen und als vollkommenes erleuchtetes Wesen über die Erde wandeln können. Ihr dürft euch zurücklehnen und dieses allgemeine Erwachen sogar in den Medien oder in der Zeitung beobachten. Und ihr dürft euch erinnern wie es euch ergangen ist, als ihr die Augen geöffnet habt.

Erleuchtung ist einfach. Sie bedeutet einfach zu wissen, wer du bist, und zu wissen, dass du die Quelle des Lichts und der Liebe in dir trägst.

Ihr dürft euch immer mehr für diese Quelle des Wissens in euch selbst öffnen und einfach empfangen, was sich euch eröffnet. Wir möchten dir versichern, dass es wirklich so ist: Du kannst dich abends ins Bett legen und du wirst dich in der Nacht auf Reisen, auf Astralreisen oder Reisen um die Erde begeben und am nächsten Morgen sind die Antworten auf deine Fragen präsent. Du wirst in der Nacht dort hinreisen, wo du die Antworten bekommst, selbst wenn es sich um existenzielle Fragen in deinem Leben handelt. Das Wissen, das auf der Erde irgendwo von irgendjemandem öffnet worden ist, steht dir zur Verfügung. Du wirst immer mehr lernen, diesem inneren Wissen und deiner Intuition zu vertrauen.

Die zweite Strömung, die sich in diesem Jahr für euch alle und damit auch für alle Menschen auf dem Planeten eröffnet, ist **Einheit**. Die vierte Dimension steht euch nun vollkommen zur Verfügung, in der ihr mit allen verbunden seid und die Kräfte des kollektiven Bewusstseins, der Synchronintensitäten, der Zusammenarbeit und des Zusammenspiels vollkommen zur Verfügung haben werdet. Ihr dürft euch in vollkommenem Vertrauen etwas zurücklehnen und euch der Kraft eurer Ahnen bedienen. Ihr dürft vertrauen, dass ihr in Einheit mit eurer Familie leben könnt. Und indem du die Illusion der

Trennung loslässt, erschaffst du dir den Zugang zu der Kraft der Ahnen und damit auch den Zugang zu deinen inneren Potenzialen. Alles was du in den meisten Fällen in vielen, vielen Leben anerkannt, erfahren und gelebt hast, fließt herein zu dir oder eröffnet sich dir. Gerade hier in Deutschland sind viele diesen Weg gegangen. Sie haben sich einfach für die Idee geöffnet, dass zum Beispiel die biografische Familie eine Bedeutung in ihrem Leben hat, und damit haben sie sich in einen Bereich der kollektiven Ebene begeben. Wir möchten euch sagen: Alles, was auf dieser kollektiven Ebene sinnvoll ist, wirst du erschaffen können. Du wirst nicht mehr gegen die Welt und nur für deine eigenen Ziele erschaffen können. Du wirst im Einklang mit der Welt und mit dem Universum erschaffen. Und das mag auch immer wieder zu Enttäuschungen führen. Die Weisheit ist oft paradox, denn genau in diesen Enttäuschungen liegt dann die Chance für das, was wirklich sinnvoll und universell perfekt ist und die meisten Möglichkeiten für die ganze Welt eröffnet.

Die Verkörperung der Einheit mit der Welt, das ist der nächste Schritt für euch und ihr dürft wirklich alles begrüßen, was diese Einheit zum Ausdruck bringt und wo sie sich zeigt. Ihr dürft die Illusion der Trennung loslassen.

Die Voraussetzung, wirklich in der Einheit leben zu können, ist die Neutralität. Auch das werdet ihr euch Schritt für Schritt und Tag für Tag eröffnen. Und ihr dürft das auch bei den anderen Menschen beobachten: Die Menschen erschaffen sich in vollkommener Perfektion Erlebnisse, die ihnen diese Neutralität ermöglichen. Wenn du heute davon überzeugt bist, Männer und Frauen könnten nicht zusammenkommen, dann wirst du dich morgen verlieben und die Erfahrung der vollkommenen Einheit machen. Wenn du glaubst, dass deine Ehe oder deine Partnerschaft perfekt ist, dann wirst du vielleicht die Erfahrung einer Trennung machen dürfen und du wirst erfahren dürfen, dass du sogar das überstehst. Indem du gegensätzliche Erfahrungen machst, wird dein Weltbild komplett. Die meisten von euch haben diese Erfahrung, teilweise auch extreme Erfahrung der Dualität schon hinter sich. Aber ihr dürft es in eurem Umfeld beobachten: Durch das Aufbäumen der Dualität erschafft sich die Einheit. Und ihr könnt es überall sehen, auch in der Gesellschaft und in

der Politik. Der beliebteste deutsche Politiker erschafft sich ein paar Fett-
nöpfchen, damit es komplett wird. Und so darfst du auch die Erlebnisse der
Vollkommenheit in deinem Leben begrüßen.

Ein Ausdruck dieser Einheit ist die Polumkehr, die auch eure Wissenschaftler
für gar nicht mehr so unwahrscheinlich halten. Es ist einfach ein Symbol für
diese Gleichwertigkeit der dualen Kräfte von Schwarz und Weiß und hell und
dunkel in der Welt, dass ihr euch vorstellen könnt, dass der Süd- und Nord-
pol vertauscht werden. Mit dieser Vorstellung wird viel Angst erzeugt. Und
hier seid ihr gefragt. Ihr seid gefragt, wie ihr diesen Aufstieg des Bewusst-
seins erfahren wollt. Ihr könnt es erschaffen. Soll das allgemeine Erwachen
verbunden sein mit Naturkatastrophen oder nicht? Es gibt viele Potenziale,
dieses allgemeine Erwachen zu potenzieren. Ihr könnt euch zum Beispiel eine
atomare Katastrophe vorstellen, die den Menschen ermöglichen wird, sich
von heute auf morgen mit der Energieanhebung und Anhebung der Schwin-
gung in ihrem Körper zu befassen, weil sie anders gar nicht überleben kön-
nen. Ihr mit eurem erweiterten, expandierten Bewusstsein könnt die Koordi-
naten erschaffen, in denen sich diese Erfahrungen des Erwachens und der
Einheit vollziehen. Ihr seid gefragt und ihr habt die Wahl.

Ihr könnt euch vorstellen, dass zurzeit Menschen in Deutschland, deren Haus
überflutet wird und die ihr sämtliches Hab' und Gut verlieren, an der Schwelle
zum Erwachen stehen. Sie fragen sich automatisch: Wer bin ich? Was bleibt
mir noch?

Wir möchten euch ermutigen, die Koordinaten der Veränderung zu wählen.
Und vielleicht könnt ihr schon fühlen, wie viel Veränderung auch ohne große
Katastrophen, Stürme, Überschwemmungen, Flächenbrand oder Sonnenstür-
me passieren kann. Ihr dürft wählen, zunächst einmal für euer eigenes Le-
ben, dass ihr bereit seid zu dieser Elevation der Schwingung in eurem Körper,
der Anhebung der körpereigenen Schwingung, ohne dass die äußeren Ereig-
nisse euch so herausfordern müssen.

Die nächste Strömung, die sich in diesem Neuen Jahr eröffnet, ist **Erdung**. Ihr
dürft an dieser Stelle einen tiefen Atemzug nehmen. Indem du dich diesen

Veränderungen der Zeit und der Welt überlässt, steigt deine Schwingung in jeder Zelle des Körpers automatisch an. Das ist die eigentliche Quantenelevation, von der wir jetzt in diesem Jahr reden. Erdung ist die größte Herausforderung in diesem Neuen Jahr. Es mag sein, dass du deine Schwingung so stark anhebst, dass die Verbindung zwischen Körper, physischem Körper und Energiekörper leichter und lockerer wird, und das ist in Ordnung. Dann darfst du dich immer wieder an den bewussten Atem erinnern und daran, dass du gewählt hast, hier zu sein und im Körper zu sein. Und du darfst sogar manchmal ein bisschen loslassen und eine kleine Reise machen, aber dann mit deinem bewussten Atem immer wieder deinen Körper zurückkommen.

Du wirst lernen, mit dieser angehobenen Schwingung auf der Erde zu sein. Das ist die Herausforderung des Neuen Jahres. Du darfst an dieser Stelle für dich selbst Möglichkeiten der Erdung hereinkommen lassen. Du darfst einfach versuchen, in deinem Kopf einen leeren Raum zu schaffen, und empfangen, was wir dir vorschlagen oder was du dir selbst erzählst, wie du dich in diesem Jahr gut erden kannst. Es können auch ganz banale Anweisungen für deinen Alltag sein: öfter duschen oder baden, doch mal ein Fleisch essen oder ein Glas Wein trinken. Du darfst das alles jetzt vor deinem inneren Auge erscheinen lassen, was dich erdet.

Die Menschen führen ein entfremdetes Leben. Sie haben sich zu weit von der Erde, von der Natur entfernt. Das gehört auch zu den Möglichkeiten der Erleuchtung, dass ihr sehen könnt, dass die meisten Menschen neben sich stehen. Der Energiekörper befindet sich nicht, wie es sein sollte, auf der gleichen Höhe um den physischen Körper herum. Die meisten Menschen schweben etwas rechts oder links neben sich.

Ihr werdet in dem nächsten Jahr erleben, dass Menschen aggressiver sind, als ihr das jemals erwartet hättet, und das sind diejenigen, bei denen der Energiekörper nicht vollkommen mit dem physischen Körper verbunden ist. Sie bieten dann ein Portal für Energien, die in den erdnahen Bereichen hängen geblieben sind und sich bemerkbar machen möchten. Ihr, liebe Erdenengel, tragt mit eurem Bewusstsein und eurer Schwingung dazu bei, dass sich die

erdnahen Bereiche klären, überall dort, wo wir hinkommt, auch einfach deshalb, weil ihr euch in die Einheit mit allem, was ist, begeben und weil ihr euch dort wohl fühlt, wo ihr seid.

Ihr dürft euch immer wieder ganz bewusst dieses Geschenk zu Eigen machen, das wir euch gebracht haben. Ihr dürft euch mit einem tiefen Atemzug in euch und um euch herum den Sicheren Raum erschaffen. Ihr werdet lernen, dass ihr diesen Raum der Heilung, der Schönheit und der Liebe in euch tragt und dass er überall dorthin, wo ihr seid, ausstrahlt. Für euch wird es immer wieder eine Herausforderung sein, auf der Erde zu bleiben und zu leben. Und das beste Mittel der Erdung ist, sich die Welt zu erschaffen, in der man leben möchte.

Die nächste Strömung, mit der ihr in diesem Jahr zu tun haben werdet, ist **Einfachheit**. Es ist das, was ihr braucht. Die Lösung ist immer einfacher, als ihr denkt. Der Sinn dieses Universums, in dem ihr lebt, ist diese Schwingung der unermesslichen und allumfassenden Liebe. Es gibt nichts anderes, was ihr euch eröffnen dürft. Es gibt nichts anderes zu wissen und zu erklären. Der Sinn deiner Existenz ist einfach. Es geht darum, diese unermessliche Liebe zu fühlen, durch dich hindurch fließen zu lassen und ausstrahlen zu lassen. In diesem Raum der Allumfassenden Liebe ist Ruhe und Frieden, dort gibt es keine Fragen und keine Anforderungen mehr und erstrebt keine Erkenntnisse.

Viele Menschen haben derzeit ein Bedürfnis nach einem einfachen Leben mit ihrer Familie im Einklang mit der Natur. Viele Menschen werden aus eurer hochkomplexen Welt aussteigen und dieses einfache Leben verkünden. Und wahrscheinlich haben sie Recht. In der Einfachheit fühlt ihr die Vollkommenheit der Existenz, von der wir heute schon gesprochen haben. Es ist vollkommen, dass ihr das Fleisch von Hühnern esst, die eingesperrt sind, solange ihr wie die Hühner in ein Großraumbüro gepfercht seid. Es ist nach dem Ähnlichkeitsgesetz sogar die vollkommene Nahrung. Indem ihr euch selbst befreit, werdet ihr auch die Tiere befreien. Solange ihr selbst nicht frei herumläuft, bleiben sie auch eingesperrt. Wir möchten euch auch noch einmal

daran erinnern, dass ihr diejenigen seid, auf die ihr gewartet habt. Ihr werdet die Welt verändern, wie sie sein sollte. Es wird niemand für euch tun. Deshalb seid ihr hier, um euch aufzutanken und in eurem Rhythmus und in eurer Schwingung weiterzugehen und damit heilt ihr die Welt.

Es ist einfach. Das Leben in diesem Neuen Jahr wird sich in diesem Raum der Erleuchtung, der Einheit und der Einfachheit bewegen. Ihr werdet euch noch bewusster werden, dass ihr auf dieser schönen Erde seid, um sie zu gestalten und zu lieben.

Wir danken euch, dass ihr uns empfangen habt. Wir danken euch, dass wir mit euch zusammen diesen Weg heute gehen konnten. Wir ziehen uns nun zurück und bleiben dennoch als eure Begleiter in aller Liebe bei euch.

FRAGEN UND ANTWORTEN

SAINT GERMAIN: Meine Erkennungsmelodie er mich schon eingeführt. Ich bin Saint Germain, die Schneeflocke... Eine kleine Anerkennung für unsere Wiener Gäste, die heute hier sind. Danke fürs Kommen.

Ich möchte euch an dieser Stelle auffordern, für euch selbst ein Mantra für das nächste Jahr zu empfangen. Diese Mantren, die euch durch das Jahr begleiten, sind einfach. Es ist kein sechzehnzeiliges Gedicht, sondern ein Satz, und du darfst dich öffnen, lieber Diamant, dass dieses Mantra bei dir ankommt und dass du dir bewusst wirst, welcher kurze Satz oder vielleicht auch welches Wort dich durch dieses Jahr begleiten wird. Ich habe ein Mantra für Stella und für die ganze Gruppe ausgesucht und das heißt einfach, wie es der Neuen Energie entspricht, Schnee – Schnee – Schnee. Es heißt einfach „Schnee“. Ich habe ein sehr wirkungsvolles Symbol für euch, für eure Schwingung, ja für eure Essenz gewählt. Das ist der Diamant. Und ich möchte euch auch einfach dieses Wort Schnee als Symbol für das, was ihr seid, geben. Jedes einzelne Schneekristall – das wissen ja die meisten von euch inzwischen – hat eine ganz ureigene Form. Jedes einzelne Schneekristall ist einzigartig. Du darfst dich für deine Einzigartigkeit ehren und dich erinnern, dass du aus unserer Sicht ganz einmalige Farben und Schwingungen in deinem Energiekörper trägst, die mit der Farbe und Schwingung keines anderen Menschen vergleichbar sind. Diese Einzigartigkeit hängt natürlich auch mit deinen Seelenerfahrungen und mit dem einzigartigen Weg zusammen, den du zurückgelegt hast, bis du hierhergekommen bist, nicht nur in vielen, vielen Leben auf der Erde, sondern in den unterschiedlichsten Dimensionen des Universums. Du bist der, der du bist, du bist die, die du bist – die du geworden bist, die du bist und die du sein wirst.

Jeder Schneekristall ist einzigartig und dennoch macht die einzelne Schneeflocke nun mal überhaupt nichts her. Ihr dürft euch daran erinnern, dass der Schnee und die Schönheit des Schnees existiert, wenn es ganz viele Schneeflocken gibt – und da sind wir wieder bei der Einheit, der Vernetzung, dem Kollektiv. Ihr dürft euch ehren für eure Einzigartigkeit und ihr dürft euch

ehren als Teil des großen Ganzen, als Teil der universellen Intelligenz, als Teil der Einheit, als Teil von allem, was ist.

Ich freue mich auf eure Fragen. Ich bitte dich, ans Mikrofon zu gehen mit dem Bewusstsein, dass deine Frage einzigartig ist und gebraucht wird. Ich bitte dich, dich auf eine Frage zu konzentrieren, stellvertretend für dich, und mit dieser Frage bringst du deine Essenz herein. Ich bitte dich, dir vorzustellen, dass deine Frage auch energetisch eine Bedeutung für die ganze Gruppe und sogar für all' diejenigen hat, die jetzt hier nicht dabei sind und das möglicherweise später hören werden. Nun seid ihr dran. Wer getraut sich noch?

DIAMANT 1: *Ich begrüße dich, lieber Meister, ausnahmsweise als Schneeflockchen...*

SAINT GERMAIN: ... im weißen Röckchen...

DIAMANT 1: *... der ist zu Hause... Ich möchte gerne mit Beratung anfangen zu arbeiten. Was muss ich noch tun? Ich will mein Geld verdienen, mein Geld – ich allein. Was kannst du mir dazu noch sagen?*

SAINT GERMAIN: Wen willst du womit beraten?

DIAMANT 1: *Lebensberatung, vielleicht in Richtung Sex... nein, das war nur Spaß, allgemein oder Heilung...*

SAINT GERMAIN: Nicht möglich, da fehlt die Praxis...

DIAMANT 1: *Und wie kriege ich die hin? Oh.... (Lachen im Publikum) Ich habe vergessen, einen Gang höher zu schalten, Entschuldigung, jetzt habe ich es.*

SAINT GERMAIN: Ich würde dir raten, eher das Wort Kommunikation als Beratung zu benutzen. Und da fehlt auch noch was. Du musst einen Weg suchen, mit den Menschen, die potentiell zu dir kommen sollen – sie sollen dir ja auch Geld bringen – in Kommunikation zu treten, so dass sie wirklich auch etwas von dir wahrnehmen. Ich würde zum Beispiel mit einem Flyer oder eine Internetseite anfangen, wo du dich einfach selbst darstellst. Da kannst du dir

auch ruhig noch etwas Zeit nehmen und auch etwas spielerisch und experimentell diese Selbstdarstellung produzieren. Und dann darfst du auch gerne mit mir kommunizieren und mich immer wieder als Coach herein bitten...

DIAMANT 1: Herzlich willkommen!

SAINT GERMAIN: Es geht darum, dass du dich selbst präsentierst, und zwar so, dass du persönlich, nur du allein vollkommen zufrieden bist mit dieser Präsentation. Du kannst dich so darstellen, dass du selbst zu dir hingehen würdest. Da fehlt noch einiges und da darfst du dir auch noch ein bisschen Gedanken machen, warum du überhaupt mit deiner Lebenserfahrung einen Wert hast für andere Menschen. Das ist bisher alles noch zu abgehoben, das hängt noch da irgendwo, du musst es noch herunterholen.

DIAMANT 1: Okay, ich bedanke mich.

SAINT GERMAIN: Das klappt schon, das läuft schon.

DIAMANT 1: Mit dir schon, ja, dankeschön.

DIAMANT 2: Lieber Saint Germain, ich grüße dich. Es macht am meisten Spaß, hier zu sein, wenn man auf der Erde frei kreieren kann und sein Leben mit Freude umgestalten, natürlich im Einklang mit dem gesamten Universum, das ist doch klar. Ausgehend von dem Bild des Hologramms würde ich gern wissen, wie ich die Vorlagen verändere, damit ich alles hier so habe, wie ich es mir wünsche, und zwar bald.

SAINT GERMAIN: Diese Zeit zwischen Idee und Manifestation verkürzt sich und da dürft ihr auch noch etwas Aufmerksamkeit darauf verwenden, das wirklich wahrzunehmen, dass es so ist. Die Vorlagen veränderst du durch deine Gedanken. Die Gedanken sind wichtig, aber sie sind natürlich nicht alles. Wenn du denkst: Ich möchte nicht mehr durch so eine graue Stadt laufen. Dann beeinflusst du die Architektur in deiner Stadt. Und noch mehr als durch die Gedanken veränderst du die Welt durch deine Gefühle. Fühlen kannst du nur, wenn du wirklich im Körper bist. Die Menschen gehen ja auch in diesen Raum irgendwo zweieinhalb Meter rechts von ihnen oder links von

ihnen, meistens ein bisschen schwebend, damit sie nichts fühlen. Im Körper sitzen die Gefühle, auch die festgehaltenen Gefühle aus den früheren Leben und aus diesem Leben, aus der Kindheit. Es mag sich auch ein bisschen simpel und trotzdem schwer verständlich anhören, aber indem du auf deine Körpergefühle achtest, veränderst du die Welt. Wenn du an einen Ort kommst, wo dir schlecht wird oder die Füße dir den Dienst versagen, dann solltest du kehrt machen und weggehen. Der Körper sagt dir, was los ist. Wenn du an ein Vorhaben denkst, kannst du einfach darauf achten, was der Körper dazu sagt. So, wie ihr jetzt beschaffen seid, ist es bei vielen von euch noch so, dass ihr gerade bei einem neuen Projekt auch damit rechnen könnt, dass da noch Angst zu fühlen ist. Ihr bekommt also einen Aufschluss darüber, wo die Angst im Körper sitzt. Indem ihr sie wahrnehmt, weiter atmet und einfach weiter im Körper bleibt, nicht flüchtet, auch energetisch nicht flüchtet, verwandelt ihr sie. Und die Realität wird erschaffen von euren Glaubenssätzen und diese Glaubenssätze sind natürlich noch viel mehr, als ihr denkt, kollektiv geprägt. Bestimmte Dinge, die in dieser Welt möglich wären, könnt ihr euch noch gar nicht vorstellen, weil sie außerhalb eurer Denkweise sind. Ein Chinese kann sich zum Beispiel schon viel besser vorstellen, dass er sich durch Bewegungen, sanfte Bewegungen energetisch ausbalanciert. Probiert es aus. Bewegung ist auch immer wieder ein Schlüssel, die Energien im Körper zu verwandeln und damit die alten Muster loszulassen, wie ihr reagiert. Ihr reagiert auf ein Vorhaben, wo ihr Mut bräuchtet, zum Beispiel mit einer Verkrampfung im Magen. Durch die Bewegung lasst ihr das los und das Projekt nimmt seinen Lauf. Ich habe heute auch den schönen Satz gehört: Ich ziehe mir immer wieder die alten Schuhe an, ich gehe immer wieder denselben Weg in den alten Schuhen und den alten Kleidern. Wir hatten schon einmal, auch im Rahmen der Quantenelevation, dieses Symbol Abseits.

Ihr könnt euch auch einfach mit diesem Wort „Abseits“ immer wieder verbinden und euch vorstellen: Was ist im Abseits zu finden, was ich noch gar nicht sehe und was möglich ist. Wir haben hier in der Diamantschule begonnen und wir haben damals die Möglichkeit, diese Informationen über das Internet zu verbreiten und zu multiplizieren, noch gar nicht gesehen. Das es so ein

Abseits und es ist eine vollkommene Kreation. Also, um in deinem Bild zu bleiben, auch mal an die Ränder des Hologramms zu gehen und dort zu schauen, was dort ist. Ihr dürft euch bewusst sein und gewiss sein, dass ihr sowieso alles erschafft, was ihr erlebt, und ihr erschafft es oft auch, gerade wenn es schwierig ist, im Einklang mit dem Kollektiv, vielleicht mit eurer Familie. Vielleicht erschafft ihr einfach das, worunter die Freunde auch leiden, und indem ihr es in euch transformiert, transformiert ihr es für die ganze Welt. Was die Schöpfungen blockiert, ist Verantwortung abzugeben. Das blockiert immer. Wenn du sagst, die anderen sind schuld, die Zeit ist noch nicht reif, es ist eben in unserer Gesellschaft nicht möglich, dann blockiert du deine Schöpferkraft. Du blockierst deine Schöpferkraft, wenn du dich zum Opfer machst und denkst andere würden über dich bestimmen. Das gilt sogar für politische und gesellschaftliche Entscheidungen. Das gilt für alles, was in diesem Staat und in deinem Leben passiert. Danke für deine Frage.

DIAMANT 2: Kann ich noch eine zweite Frage stellen?

SAINT GERMAIN: Nein.

DIAMANT 2: Okay...

DIAMANT 3: Grüß dich, du Lieber.

SAINT GERMAIN: Sei begrüßt.

DIAMANT 3: Ich habe eine Frage, die ist nicht auf meinem Mist gewachsen.

SAINT GERMAIN: Schade.

DIAMANT 3: Aber ich finde sie sehr interessant, also ich habe sie kultiviert auf meinem Mist. Sie eigentlich an Karl Marx...

SAINT GERMAIN: Wie heißt die Frage?

DIAMANT 3: Ich nehme an, du kannst da vermitteln. Die Frage heißt: Was würde Karl Marx heute zum Sozialismus sagen? Ich habe den Eindruck, dass das sehr gut hier herein passt und ein Stückchen hast du sogar schon in der letzten Antwort gesagt, glaube ich.

SAINT GERMAIN: Jetzt nehmen wir mal mit ihm Verbindung auf. Das erste, was er sagt, ist: Ich habe mich in vielem geirrt! Ich war meiner Zeit voraus und eurer Zeit bin ich hinterher. Es ist ein ganz gutes Beispiel, um euch klarzumachen: die Antworten für die heutige Zeit kommen nicht aus der Geschichte. Sie kommen aus der Gegenwart. Wir können auch diese Gelegenheit nutzen und die Geschichtsbücher zuklappen. Da werdet ihr keine Wahrheiten finden. Das gilt auch für die philosophischen Werke und Weisheitsbücher der Vergangenheit. Ihr könnt euch daran ergötzen, was die Menschen früher alles schon wussten, und in Wirklichkeit könnt euch damit selbst die Ehre geben, denn ihr seid ja nicht nur in dieser Zeit die Vorreiter des Bewusstseins. Ihr seid sie gewesen und ihr seid sie deshalb heute auch. Die Antworten für die heutige Zeit kommen aus deinen Bedürfnissen und Sehnsüchten und da mag es ja auch noch tief im Herzen so ein Ideal geben von Gleichheit, Gleichberechtigung, Einheit letztendlich, von dem Ende der Ungerechtigkeit, der Ausbeutung. Diese Sehnsucht, wenn er sie habt, dürft ihr auch in euch kultivieren und ihr werdet die Wege erschaffen, damit diese Sehnsucht Realität wird. Danke.

DIAMANT 3: *Danke auch.*

DIAMANT 4: Guten Tag, lieber Saint Germain, erst mal vielen Dank, dass du mich immer so gut leitest. Im Moment bin ich natürlich wieder jede Nacht dabei, um Beistand zu bitten. Das weißt du ja selbst. Ich wollte jetzt nochmal fragen: An dem letzten Meistertag, den wir hatten, wurde kurz diese Quantenheilung gestreift. Also bis jetzt bin ich noch nicht richtig dahinter gestiegen, vielleicht könntest du sie nochmal erklären.

SAINT GERMAIN: Es gibt viele Konzepte und zahllose Methoden der Heilung. Es ist einfach, viel einfacher, als ihr denkt. Es geht ums Annehmen und Zulassen. Die heilende Energie des Universums ist unerschöpflich und du kannst dich einfach dieser Energie überlassen und gesund werden. Und das ist ja gerade die Schwierigkeit.

DIAMANT 4: *Einfach, aber schwierig.*

SAINT GERMAIN: Du darfst dich auch wie viele andere von Zeit zu Zeit einfach mal dafür ehren, dass du Schmerzen in deinem Körper trägst, sozusagen die Schmerzen der Welt. Du kannst dir vorstellen, dass du immer mehr einfach der strahlende Diamant werden kannst, der du bist, der nicht mehr dadurch heilt, dass er in sich die Schmerzen der Welt transformiert, sondern dadurch, dass er sein Licht und seine Liebe einfach ausstrahlen lässt. Und das ist zum Beispiel eine sehr, sehr große Herausforderung, wo die mentalen Schranken eurer Kultur euch im Wege stehen, dieses einfache Gesetz der Heilung wirklich zu verkörpern. Sein ist Heilung. Das Sein ist geheilt und es ist heil. Der Körper bedankt sich für das Vertrauen, dass du ihm schenkst, dass er Wege finden wird, sich auszubalancieren. Ich habe euch ermuntert, mit dem Körper zu reden wie mit einem Freund oder einfach einem eigenständigen Wesen. Das hilft immer. Der Körper hat ein eigenes Bewusstsein, sozusagen eine eigene Intelligenz, und er spricht mit euch.

***DIAMANT 4:** Also ich habe manchmal das Gefühl, ich habe ja die Transformation und die Verwandlung angenommen und seitdem sehe ich aus wie ein Mutant.*

SAINT GERMAIN: Das ist ja auch noch so ein großes Thema: Wie sehe ich aus? Jede Schneeflocke ist einzigartig. Und es ist wirklich eine große Herausforderung. Das ist ja auch so etwas Kulturelles, wie das Schönheitsideal, und manche von euch sind ja auch dafür hier in der Gestalt, in der sie hier sind, um das in sich zu transformieren. Es gibt nur einen Richter über das Aussehen und der ist in dir selbst. Indem ich das hier sage und jetzt auch aufhöre und nichts hinzufüge, eröffne ich euch den Raum, das wirklich zu verkörpern, dass du dich selbst als die, die du bist, annehmen kannst und die Vorstellung loslassen kannst, du müsstest etwas an dir verändern oder umgestalten oder sogar auch loslassen. Der Körper hat eine eigene Weisheit und die darfst du immer mehr und ihr alle dürft das immer mehr einfach walten lassen. Im Moment, in eurer Schwingung ist es sogar kontraproduktiv, wenn ihr an einem Konzept und einer Methode der Heilung festhaltet. Hier ist auch das Einfache mehr und bewirkt mehr. Das einzige, was ihr braucht, ist das Ge-

spräch mit dem eigenen Körper, und ihr könnt es auch so einfach sagen, die Sensibilität für das, was der Körper braucht. Wenn ihr wirklich zuhört, werdet ihr euch wundern. Er braucht manchmal auch zwei Tage am Stück im Bett, obwohl du nicht krank bist. Er braucht manchmal eine Herausforderung, einen langen Marsch oder einen Marathonlauf. Er braucht die Nahrung, die er braucht, ob das als gesund gilt oder nicht. Auf jeden Fall, und das gilt für alle, braucht er Schokolade und Streicheleinheiten. Danke.

DIAMANT 4: *Danke.*

DIAMANT 5: *Ich grüße dich, Saint Germain. Ich habe auch noch eine Frage. Das neue Jahr hat bei mir ganz leicht begonnen, wie ich es mir vorgenommen habe. Eigentlich habe ich auch mein Mantra schon. Ich würde gern kinderleicht durch dieses Jahr. Und ich habe jetzt auch die Methode des bewussten Atmens mehr und mehr angewendet und trotzdem merke ich, dass ich jetzt wieder in einer Phase stecke, wo es mir fast die Luft nimmt. Was drückt im Moment bei mir?*

SAINT GERMAIN: Und du hast ja mit deinem Körper gesprochen und damit auch mit deiner Seele gesprochen. Das ist ja sehr eng verbunden. Wenn du das so sagst, es nimmt dir die Luft, dann geht es um Freiheit. Und es geht natürlich um die äußere Freiheit, also Freizeit zu haben, Freiraum zu haben, nicht so eingespannt zu sein durch die Anforderungen der anderen, des Berufs und der Familie und der anderen Menschen. Und es geht in erster Linie natürlich und eigentlich nur um die innere Freiheit. Und da darfst du dich ruhig immer wieder mit mir verbinden. Du weißt ja, dass ich der Meister der Freiheit bin, der Unabhängigkeit und des unabhängigen Bewusstseins. Es geht um die Befreiung von Dingen, von denen du denkst, dass du dazu verpflichtet bist, von denen du glaubst, dass man sie tun muss. Es geht auch um die Befreiung von so etwas wie Anstand und auch von diesen Schönheitsidealen und von allem, was korrekt ist zu tun, was man tun sollte und was politisch korrekt ist. Und in deinem Fall geht es sogar darum, auch mal was Unverschämtes zu tun, einfach etwas, was nur dich befreit, also auch mal ein bisschen raus zu kotzen, und wenn du es nur im stillen Kämmerlein und für

dich selbst tust. Befreiung von Konventionen. Und gerade hier im Schwäbischen gibt es ja so viel... es gibt Kehrwoche, es gibt Hausgemeinschaft, es gibt so ein Vereinsleben. Manche von euch wagen kaum, sich da auszuklinken und sich außerhalb der Gemeinschaft zu stellen. Manchmal ist es einfach nötig, allein zu sein, und in unseren Kreis hier in der Diamantschule ist es auch mir ganz wichtig, dass ihr kommt und geht, wann ihr möchtet, und sich keiner verpflichtet fühlt. In eurer Kultur und Gesellschaft gibt es so viele gesellschaftliche Verpflichtungen und die kannst du fallen lassen und immer mehr loslassen. Was würdest du tun an einem freien Tag, wenn du dir wirklich die Freiheit nehmen würdest, zu tun und zu lassen, was du willst und niemand sonst. Und auf keinen Fall solltest du dann esoterische Bücher lesen oder Channel hören oder so etwas.

DIAMANT 5: Danke.

DIAMANT 6: Lieber Saint Germain, ich möchte in diesem Jahr unbedingt umziehen. Ich habe mir auch schon verschiedene Wohnungen angeguckt, heute Morgen zum Beispiel habe ich eine Wohnung gesehen, da würde ich sagen, die ist vollkommen, weil sie einfach auch unter baubiologischen... also das war eine Wohnungen in einem Ökohaus, einem Biohaus, also von der Architektur her und von der ganzen Ausstattung her wäre sie vollkommen. Das Gespräch mit den Vermietern war eigentlich auch ganz einfach und persönlich, ging auch relativ lange. Ich würde am liebsten sofort einziehen. Das einzige, was mich jetzt wieder mal daran hindern würde...

SAINT GERMAIN: Dann tu's!

DIAMANT 6: Ja... Keine Angst haben vor zu hoher Miete? Das wäre jetzt wieder die Angst, die mich noch zurückhält.

SAINT GERMAIN: Da kannst du auch verhandeln, wenn du willst...

DIAMANT 6: Super, das wollte ich hören.

SAINT GERMAIN: ...zumindest innerlich, und die neue Kommunikation nutzen und mit diesen Vermietern – du kennst sie ja schon, das ist eine gute Voraussetzung – über deine Bedürfnisse sprechen.

DIAMANT 6: *Aha, okay.*

SAINT GERMAIN: Und dieses ganze Thema der Wohnungssuche und -findung, möchte ich auch in deinem Fall sagen, und des Lebens in Einheit mit dem direkten Umfeld ist ein tolles Experimentierfeld für die Neue Energie. Und wenn du Rückschläge erlebst, darfst du das auch analysieren und für dich analysieren, was du mit noch mehr Vertrauen und mehr Freiheit hättest tun können. Und letztendlich wirst du viel lernen bei diesem Thema und wirst dir das Vollkommene erschaffen. Es ist so, wie es immer ist: die perfekte Wohnung ist schon da.

DIAMANT 6: *Also Verhandeln hat durchaus Sinn?*

SAINT GERMAIN: Ja, und, wie gesagt, vorher telepathisch verhandeln.

DIAMANT 6: *Super, danke, das wollte ich hören. Danke.*

SAINT GERMAIN: Wir wollten es auch hören.

DIAMANT 7: *Lieber Saint Germain, kannst du mir sagen, was in der schlaflosen Zeit in der Nacht vor sich geht?*

SAINT GERMAIN: Ihr macht dasselbe wie alle Menschen auf der Erde. Aber ihr macht es jetzt schon und in der Beziehung seid ihr Vorreiter. Ihr macht es bewusst. Und die Nächte sind auch dafür da, damit ihr euch viel bewusst macht, und ihr dürft euren Fokus auch noch darauf setzen, dass euch bewusst wird, wie ihr erschafft, dass euch bewusst wird, was in der Welt vorgeht. In der Nacht liegt ihr wach und denkt. Ihr könntet dieselben Sachen auch im Schlaf erledigen. Weil ihr gewählt habt, dass ihr es bewusst macht, deshalb denkt ihr auch über dieses Leben in der Neuen Energie nach. Ihr seid diejenigen, die das auch auf die Ebene des Verstandes bringen. Deshalb sind wir hier. Wir könnten auch schweigend in einer Meditation sitzen, ja ihr könntet in einer Schweigemeditation sitzen und dann würdet ihr dasselbe

erleben und es wäre aber nicht so greifbar für den Verstand. Das Channeln ist auch dafür da, dass ihr es mit der Ebene des Verstandes erfasst. Es ist ja eine Ebene der menschlichen Kommunikation, die in eurer Kultur sehr wesentlich ist und die euch – wie gesagt, deshalb seid ihr hier – auch Spaß macht. Sonst würdet ihr jetzt tanzen und singen oder schweigend meditieren. Du darfst dir auch nochmal bewusst machen, wenn du da wachliegst und alles durchdenkst, dass du auch nicht umsonst für dich in diesem Transformationsprozess den Verstand mitnimmst, und du darfst auch, zum Beispiel in Form von Sprache, deinen Gedanken und Ideen Ausdruck geben und zumindest in diesem Blog, den ihr euch erschaffen werdet, darfst du auch die Worte, die du ja sowieso in der Nacht formulierst, weitergeben an andere.

DIAMANT 7: *Danke.*

DIAMANT 8: *Guten Tag, lieber Saint Germain.*

SAINT GERMAIN: Guten Tag.

DIAMANT 8: *Mir gefällt das Bild, dass ich Schnee bin. Ich bin eine Schneeflocke und ich auch bereit zu fallen. Es ist unerheblich, wo ich hin falle. Ich möchte nur Teil dieser Schneedecke sein. Ich habe das Gefühl, ich hänge da im Himmel als Schnee, schon fertig, entweder habe ich Angst zu fallen oder es ist noch nicht die Zeit zu fallen und ich möchte einfach wissen, was es ist, was mich hindert zu fallen.*

SAINT GERMAIN: Das ist schon ein sehr passendes Bild, was du für dich gefunden hast. Du darfst dem auch an dieser Stelle noch einmal zustimmen, wirklich vollkommen auf die Erde zu fallen. Du bist schon in einer sehr hohen Schwingung in diesem Leben hier hereingekommen und die Herausforderung für dich ist wirklich die Verbindung dieser lichtvollen Schwingung mit dem physischen Körper. Du darfst dir bewusst machen, dass du den Körper brauchst, um hier zu sein, und du darfst diesen physischen Körper, der zu dir gehört, noch einmal in aller Liebe annehmen. Er ist das Gefäß für das Licht, das du bist, und er möchte geliebt werden und gepflegt werden. Du kannst dir immer wieder Tage und Stunden des körperlichen Wohlbefindens verord-

nen und für dich gilt auch, dass es dich im Moment sehr unterstützt, mit dem Körper zu sprechen und dir wirklich vorzustellen, dass du mit deinem Körper sprichst, anstatt das zu tun, was du bisher getan hast: du sprichst mit deinem höheren Selbst. Dann hat der Körper seine eigene Weisheit, er hat eine Weisheit, die du auch nirgends sonst auf deinen Astralreisen oder Reisen ins Licht finden kannst. Die Erfahrung des physischen Körpers mit allen Potenzialen der Lust und der Freude, sogar der Angstlust und Schmerzlust, ist ja das eigentliche Geschenk des Erdenlebens. Es gibt da für dich eigentlich gar nichts Neues zu wissen oder zu lernen. Es geht einfach darum, das wirklich anzunehmen und dieser energetischen Verwandlung zuzustimmen: der Verkörperung deiner Essenz. Danke, dass du hier bist.

DIAMANT 8: *Dankeschön.*

SAINT GERMAIN: Ich bin zufrieden mit dem, was wir heute gemacht haben. Es fehlt noch, dass wir uns in der Kneipe treffen. Dann bin ich vollkommen zufrieden.

Ich verabschiede mich bis zum nächsten Mal und irgendwo verabschiede ich mich auch nicht. Ich begleite euch, wenn ihr das wählt, und es mag für euch so scheinen, als wären es schwere Zeiten. Ihr denkt das oft und fühlt das auch. Und es sind gleichzeitig die spannendsten Zeiten, die ihr durchlebt habt. Ihr dürft euch daran erinnern, dass ihr in diesem Leben kein Holz mehr heimtragen müsst, um es warm zu haben, dass ihr euch nicht erst ein Iglu bauen müsst, um eine Wohnung zu haben, dass ihr eure Kleidung nicht erst weben müsst. Ihr dürft euch daran erinnern, wie leicht das Leben auch auf der körperlichen und ganz physischen Ebene für euch geworden ist, und damit dürft ihr euch auch noch einmal vor euch selbst verneigen und vor allem, was ihr auf dieser schönen, interessanten Erde schon durchlebt habt. Ihr seid ja die Sklaven und die Herren der Jahrhunderte, und wenn ihr euch jetzt entschieden habt, die Geschichte wirklich hinter euch zu lassen, die Geschichte von Sklaven und Herren, dann begeben sich in eine neue Freiheit und in diese Neue Energie. Ihr begeben sich in Räume der Erleuchtung, der Einheit, des Lichts und der Liebe und so kommt ihr wirklich auf die Erde

als die Engel, die ihr seid. Dafür ehre ich euch und beneide euch ein bisschen für diese Erfahrungen.

In diesem Sinne: die Schneeflocke erschafft den Schnee und der Schnee glitzert und glänzt. Es ist also Zeit – ist es nicht so? – für eine Schneeballschlacht.

Ich danke euch für ihr euer Hiersein – und nun schlittern wir alle nachhause.

Du darfst den Channel gerne
unter Angabe des Copyrights
weitergeben.

Wenn du einen Ausgleich für den Channel leisten möchtest, findest du hier auch eine Kontonummer.

Für Spenden:
Konto Nr. 45 39 773
Sparda Bank Baden-Württemberg BLZ 600 908 00



Christine Woydt
Gaußstr. 61 · 70193 Stuttgart
www.christine-woydt.de
www.diamantschule.de